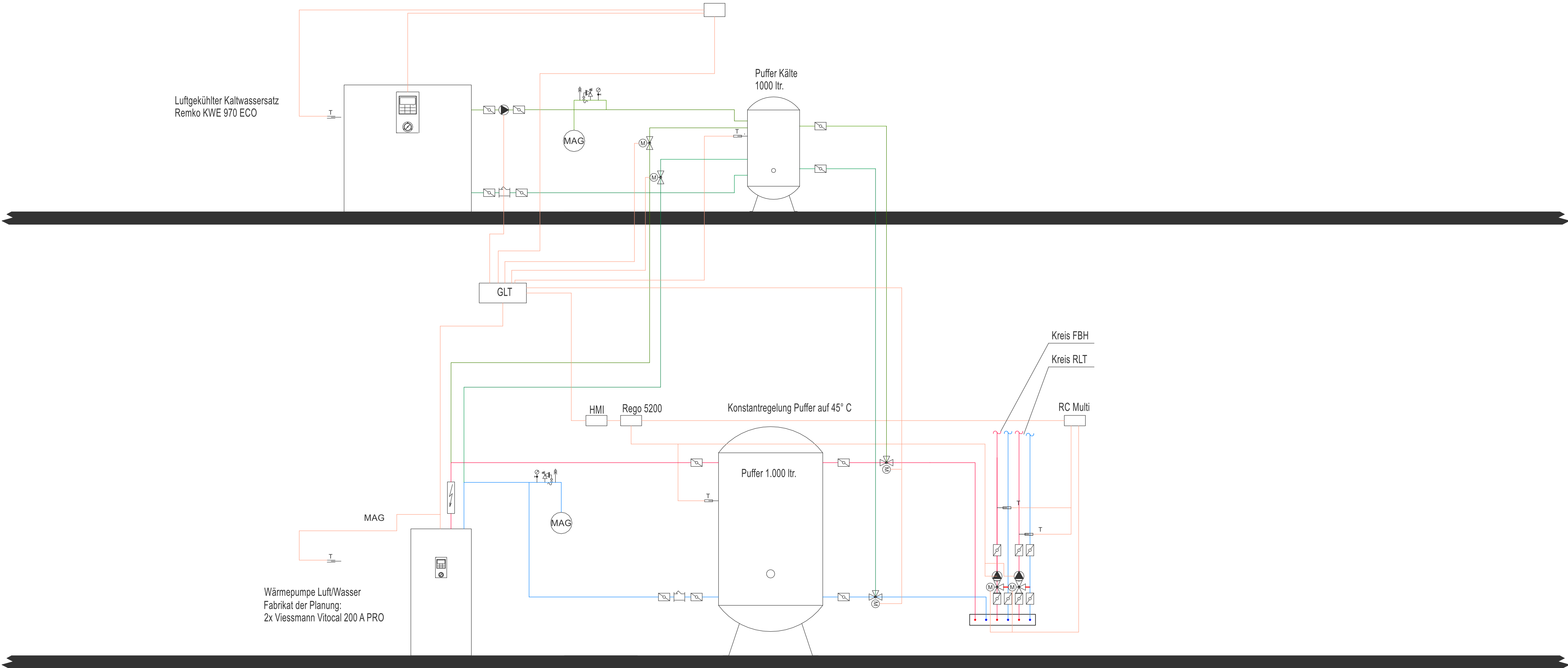




Heizkörperstandard:

Die Heizkörper werden rechtsbündig von unten in 1/2" angeschlossen bzw. in Abhängigkeit der HK-Typen zweiseitig.

1.Heizkörper - Ausstattung

Jeder Heizkörper (Kompaktheizkörper,Konvektor) ist mit einem Heizkörper-Thermostat-ventil, einer Rücklaufverschraubung und einer Entlüftung ausgestattet.
Alle Heizkörper in den Bürobereichen sind mit einer glatten Vorderfront versehen.
Fenster-Bodenbündige Bereiche werden mit Konvektoren nach WSV0 ausgerüstet.

2.Raumtemperaturen

gemäß Aufstellung Wärmebedarfsberechnung/ Planeintragen

3.Allgemein

Mehrlagige Heizkörper bzw. Konvektoren sind mit Abdeckgittern vorzusehen.
Entsprechende Minderleistungen sind bei der Heizkörperauslegung zu berücksichtigen.
Die Auswahl und Festlegungen der Heizkörperabmessungen haben in Verbindung mit dem Architekten in Abhängigkeit der Leitdetails zu erfolgen
Baulängen + Bauhöhen sind feste, und Bautiefen variable Auslegungswerte.

Wichtige Hinweise: Heizung + Kälte, Sanitär

- Sämtliche Rohrdurchführungen Heizung + Kälte durch Brandabschnitte sind gemäß den Brandschutzbestimmungen F-90 zu schließen!
- Art und Ausführung der Isolierung gemäß DIN und VDI - Vorschriften.
Alle Dämmstoffe Brandklasse A1.
- Die Ausführung/Ausstattung der Maßzellenkerne hat gemäß den Maßzellendetails der Architekten nach Bemusterung bzw. Ausführungsfreigabe zu erfolgen!
- Für alle Armaturen, FSK etc. in abgehängten Bereichen sind Revisionsklappen (mind. 40/40 cm) vorzusehen. Desgleichen gilt für Steige-/ Fallpunkte, welche verkoffert werden.

- Die aufgeführten Details sind Systemdarstellungen und nur in Verbindung mit den Architekten-Leitdetails gültig. Die prinzipielle Entwurfsabstimmung der Architektenleitdetails mit der TGA sind erfolgt.
- Die Heizungsleitungsdimensionen sind in Abhängigkeit der Architektenleitdetails- "Fußbodenaufbauten" vorzunehmen.
- Bei den Schachtinstallationen sind die Lüftungsbau-Richtlinien zu beachten und dementsprechende, nichtbrennbare Dämmaterialien zu verwenden.
- In das HK-Verteilnetz sind ausreichend:
1) Absperrarmaturen mit Füll- und Entleerungsmöglichkeiten
2) Festpunkte,Kompensatoren, Dehnungsbogen etc.
vorzusehen.
- sämtliche Heizkörper-Einzelanschlüsseleitungen etc., durch Wände bzw. Decken geführt, sind vor Ort zu bohren und nach Abschluß der Arbeiten brandschutztechnisch zu verschließen

- Notwendige Heizungs- und Kältefundamente bzw. Geräteentkopplungen in Abstimmung und nach Vorgaben Bauphysiker.
- Alle dargestellte Fremdgerwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch nur die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.
- Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortschreibenen Entwurfsplanung, Ausführungs-Montage und Mieterplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.
- Die Koordination während der Installation, ist vom Auftragnehmer mit Fremdgerwerken selbständig durchzuführen.
- Alle Außenliegende Leitungen sind mit Begleitheizung zu versehen.

Kernbohrungen in Außenbauteilen sind mit einer entsprechenden Wasser - unddurchlässigen Versiegelung (z.B. Aquagard + Speziallack) zu versehen.
Der jeweilige Nachweis ist lückenlos in Absprache mit der örtlichen Bauleitung anzuzeigen!
Einzubetonierende Bauteile (Abläufe/Rinnen) sind frühzeitig und in Absprache mit der Bauleitung zu ordern und an den Rohbauer zu übergeben.
Durchdringungen von Grundleitungen etc. durch Betonbauteile (Fundamente) sind durch geeignete Maßnahmen (Schutzrohr, Fundamentaussparung etc.) vor mechanischer Beanspruchung zu schützen!

Alle Armaturen und Bedienelemente müssen jederzeit zugänglich sein!
Entleerungen und Entlüftungen sind an gut zugängigen Bereichen zu installieren!
Zur Verhinderung von Körperschallübertragungen sind sämtliche Rohr-befestigungen und Halterungen mit entsprechenden Schallschutzeinlagen nach auszustatten!
Alle dargestellten Fremdgerwerke dienen nur der Übersicht. Gültigkeit haben inhaltlich und technisch die jeweiligen Einzelgewerkepläne TGA.
Weitere Abstimmungen wie Schachtbelegungen, Technikstandorte, Trassenführungen etc. haben im Zuge der fortschreibenen Entwurfs-, Ausführungs-, Montageplanung in Koordination des AN zu erfolgen, unter Berücksichtigung der statischen und architektonischen Erfordernissen.

Für die Gewerke Sprinkler, Lüftung und die Wandhydrantenleitungen sind an entsprechender Stelle Anschlußpunkte an die SW- Leitungen mit vorzusehen.

3-Wege-Mischer/Umschaltventil

Absperrarmatur

Absperrung TS-trennend

Absperrung

KFR-Ventil

Kugelhahn

Strangreguliertventil

Belüftungsventil

Kleindurchlauferhitzer

Füllkombination

Fußbodenheizungsverteiler

Fußbodenkreis

Wärmeerzeuger

Heizregister/Kühlregister Lüftungsgerät

Wassermesser

Pufferspeicher

Pumpe

Rückschlagklappe (Schwerkraftbremse)

Schmutzfänger

Spüle m. Einlocharmatur

Stopfen

Strang (Durchgang nach Oben)

Strang (Durchgang nach unten)

Strang (nach Oben)

Strang (nach Unten)

Strang (von Oben)

Strang (von Unten)

Heizung Rücklauf

Heizung Vorlauf

Kälte/Sole Rücklauf

Kälte/Sole Vorlauf

Schmutzwasser

Kaltwasser

Warmwasser

Projekt		Bauherr	
Plettenberg_Realschule Albert-Schweitzer-Str. 4 58840 Plettenberg		Stadt Plettenberg Grünestraße 12 58840 Plettenberg	
Vorabzug			
Bauteil	Schaltschema Heizung/Kälte - Realschule, Plettenberg		
Phase	Ausführungsplanung		
Fachplanung	Heizung/Sanitär		
xRef			
Dateiname	PL-RS-G24_LP5_HS_SA_01_Index0		
Maßstab	gezeichnet	Datum	Projekt und Plannummer
---	---	02.09.2026	PL-RS-G24_LP5_HS_HK_01_Index0
Fachplaner	gpe projekt Nördeltstiege 2 59872 Meschede		Tel: 0291 994191-0 Fax: 0291 994191-99 info@gpe-projekt.de http://www.gpe-projekt.de 
1192-168.1.245			
Diese Zeichnungen sind ausschließlich Eigentum von gpe-projekt und urheberrechtlich geschützt. Ohne unsere Zustimmung dürfen sie in keiner Form verwendet oder Dritten zugänglich gemacht werden (§ 106 Urhebergesetz). Änderungen sind vorbehalten.			